

Und ich bitte dich durch deine grundlose barmherzigkeit, und durch das bittere Leiden und Sterben **IESU** Christi unsers **HERN** x. Man bittet den allmächtigen lieben **GOTT**, den Vater den Sohn und den Heiligen Geist, um seine grundlose barmherzigkeit, und durch das bittere Leiden und Sterben **IESU** Christi x. und da macht man einen unterschied zwischen **GOTT** und **IESU**. Wenns ans Kreuz, wenns ins Leiden geht; wenn **GOTT** in der Person **IESU** Christi, des Mittlers, uns mit **GOTT**, das ist, mit sich selber versöhnt, sowol in ansehung, daß **Jehova**, der ewige **GOTT** und König, der Vater der ewigkeit, der starke **GOTT**, **GOTT** über alles, gelobt in ewigkeit, als daß Er unser Schöpfer ist; denn so stehts, 2 Cor. 5, 19. Er hat die welt versöhnt mit **Ihm** selber; Sein zorn war schon im anbrennen, Ps. 2, 12. so führet man das heilige unschuldige bittere Leiden und Sterben seines **HERN** **IESU** Christi, zur ursach an, der grundlosen innigen wesentlichen erbarmung, die in dem Dreyeinigen **GOTT** ist, in gang zu helfen.

Nun kommt was, das kan ich kaum so dabey lassen, nemlich wenn es heißt: Ich habe den guten ernstlichen vorsatz, mein leben zu bessern und frommer zu werden. Den will ich euch im schärfsten sinn nicht abfordern. Ich will euch sagen: warum? Guter vorsatz muß nothwendig seyn, das kan nicht anders seyn, das bringt die natur der sache so mit sich, die herzliche gute meinung eines erwekten gemüths. Wie ein mensch, der gestorben ist, sich nicht regt; und wie ein mensch, der lebt, othem holt und sich beweget: so ist einer seele so, die sich fühlet; sie muß von herzen begehren anders zu werden: aber es steht was dabey von ernst. Da ist die sache schon genennt, was sie seyn soll; und es möchte manchmal an der gute, wenn auch nicht an dem ernste, doch was rechts fehlen.

Und